

## Prize Papers

/ Kapergut: Unberührte Dokumente der Frühen Neuzeit

**Vortrag von Prof. Dr. Dagmar Freist, Institut für Geschichte, Universität Oldenburg**



Die Prize Papers (deutsch: Prisenpapiere) sind **das Ergebnis von Kaperungen** und umfassen Hunderttausende Briefe, Journale,

Logbücher, Verwaltungsakten, Frachtlisten, Noten und zahllose weitere Dokumente aus der Zeit der Seekriege zwischen 1664 und 1817. Der Bestand, der viele Jahrzehnte weitgehend unsortiert in den britischen National Archives überdauert hat, gilt als **einzigartig in Vielfalt und Umfang**. 2012 begannen Prof. Dr. Dagmar Freist und ihr Team, im Rahmen eines europäischen Forschungsprojekts mit den Prize Papers zu arbeiten. Seit Januar 2018 finanziert die Union der Akademien der Wissenschaften die vollständige Sortierung

und Digitalisierung des Bestands unter ihrer Leitung. In einer dafür neu entwickelten Datenbank werden die Dokumente weltweit öffentlich zugänglich gemacht werden. In ihrem Vortrag stellt die Professorin anhand konkreter Beispiele vor, **was die Prize Papers so besonders macht**. Sie präsentiert historisches Material, das sonst nur selten überliefert ist – Dokumente aus der Sklaverei, aus dem Alltagsleben von Frauen und Kindern, aus den Händen wenig schreibkundiger Menschen – und zeigt, inwiefern die Prize Papers **neue Perspektiven auf unsere Geschichte** und unsere Verantwortung in einer sich globalisierenden Welt eröffnen können.

**Montag / 25. November 2019 / 19.30 bis 21 Uhr**  
**Schlaues Haus Oldenburg**  
Schloßplatz 16, 26122 Oldenburg

